

Engelburg: Unfallfahrt endet mit Überschlag



Am Montag (11.09.2023), kurz nach 9:50 Uhr, hat die Kantonale Notrufzentrale St.Gallen die Meldung von einem verunfallten Auto an der St. Gallerstrasse erhalten. Eine 88-jährige Frau hatte mit ihrem Auto mehrere Kollisionen verursacht. Danach überschlug es das Auto in einem Vorgarten. Die Autofahrerin und ihre beiden Mitfahrerinnen wurden leicht verletzt.

Eine 88-jährige Frau fuhr mit ihrem Auto und ihren beiden Mitfahrerinnen im Alter von 83 und 85 Jahren von der Schönbüelstrasse in die St. Gallerstrasse. Dabei prallte ihr Auto gegen das Auto eines 44-jährigen Mannes, der im Begriff war, Richtung Hohfirst zu fahren. Nach der Kollision lenkte die 88-Jährige ihr Auto weiter in Richtung St.Gallen. Dabei überquerte das Auto die Fahrbahn, streifte einen Vorgarten auf der linken Strassenseite, überquerte erneut die gesamte Fahrbahn, prallte anschliessend gegen einen Gartenzaun und durchquerte den Garten einer Liegenschaft. Dabei überschlug sich das Auto und kam quer zur Fahrriichtung auf der linken Seite liegend zum Stillstand.

Der 44-jährige Autofahrer blieb unverletzt. Sein Auto erlitt Sachschaden im Wert von mehreren tausend Franken. Die 88-jährige Autofahrerin wurde leicht verletzt. Sie konnte sich selbständig in ärztliche Kontrolle begeben. Ihre Mitfahrerinnen wurden ebenfalls leicht verletzt und vom Rettungsdienst zur Kontrolle ins Spital gebracht. Das Auto erlitt Totalschaden im Wert von mehreren zehntausend Franken.

Im Einsatz standen mehrere Patrouillen und das Kompetenzzentrum Forensik der Kantonspolizei St.Gallen, der Rettungsdienst mit mehreren Rettungswagen und Notarzt sowie die örtliche Feuerwehr. Diese organisierte während einer kurzen Sperrung der St. Gallerstrasse eine Umleitung.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2023/09/engelburg--unfallfahrt-endet-mit-ueberschlag.html

Elektrosmog im Unfallablauf



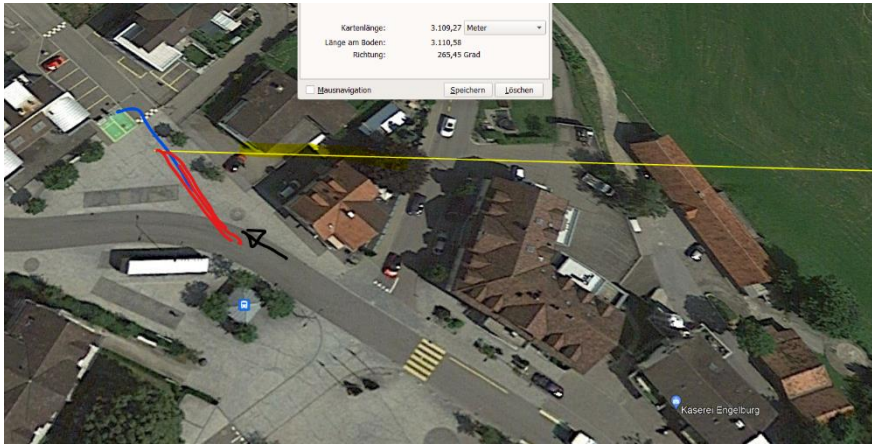
Der Unfall ereignet sich bei einer weiten, allseits offenen Einfahrt, Aufnahme / Messung am 17.9.23



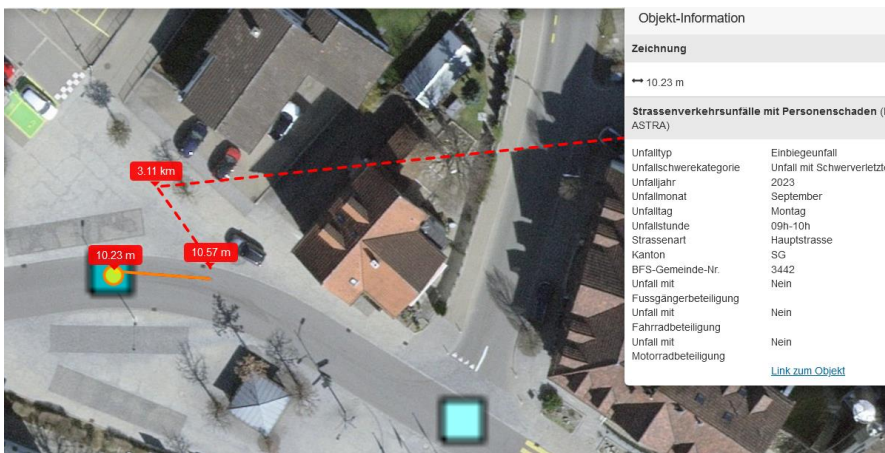
Kollision links



Endlage hier



Einfluss von Sendern liegt etwa 10 m weiter zurück.



Unfallkarte zeigt eine Abweichung von 10m



Anfahrt eines Postautos im Funkschatten

60 uW/m²



Nur sehr leichte Steigerung

auf 62 uW/m²

Die Sender vom Standort Rotmonten haben in SR 250° – 340° eine hohe Sendeleistung

Swisscom	250-310°	1980	4000	1000	
	310-330°	1980	5000		
Salt	260-270°	1980	4000		
Sunrise	260-340°	2500	3480	3480	Im höchstbelasten Sektor 250-340° sind es 34.900 W



zusatzblatt 1: Angaben zur Antennengruppe 1 von 1
Beschreibung der Antennengruppe: SGAN
Anzahl Masten: 1

Nr. der Antenne	1SC0709 (SGAN)	2SC0809 (SGAN)	1SC1426 (SGAN)	2SC1826 (SGAN)	1SC3636 (SGAN)	1STJKE (SG1034B)
Netzbetreiber	Swisscom	Swisscom	Swisscom	Swisscom	Swisscom	Salt
ERP: Sendeleistung [W]	1980.00	1980.00	4000.00	5000.00	1000.00	1980.00
Hauptstrahlrichtung: Azimut [in Grad von N]	+250	+310	+250	+330	+250	+10

Nr. der Antenne	2STJKE (SG1034B)	3STJKE (SG1034B)	1STSUO (SG1034B)	2STSUO (SG1034B)	3STSUO (SG1034B)	1STX (SG1034B)
Netzbetreiber	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt	Salt
ERP: Sendeleistung [W]	1980.00	1980.00	4000.00	4000.00	4000.00	1000.00
Hauptstrahlrichtung: Azimut [in Grad von N]	+180	+270	+10	+180	+270	+10

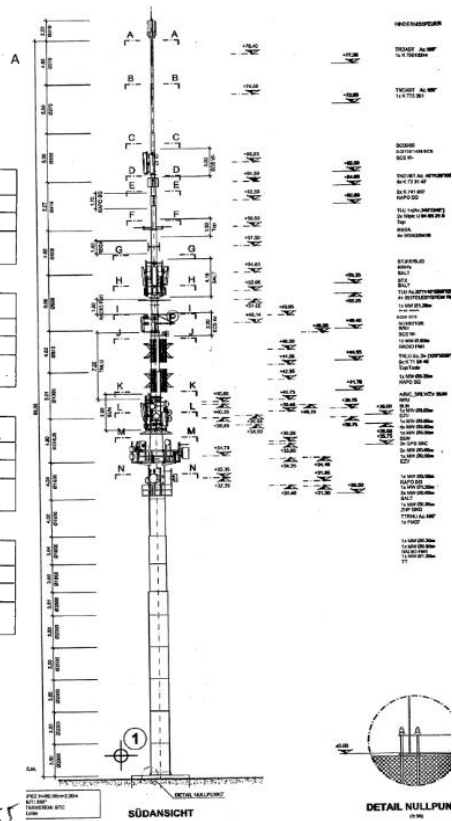
Nr. der Antenne	2STX (SG1034B)	3STX (SG1034B)	A_SRLW (SG302-9)	B_SRLW (SG302-9)	C_SRLW (SG302-9)	A_SRHG (SG302-9)
Netzbetreiber	Salt	Salt	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise
ERP: Sendeleistung [W]	1000.00	1000.00	600.00	1000.00	1000.00	2500.00
Hauptstrahlrichtung: Azimut [in Grad von N]	+180	+270	+190	+260	+340	+190

Nr. der Antenne	B_SRHG (SG302-9)	C_SRHG (SG302-9)	A_SR36 (SG302-9)	B_SR36 (SG302-9)	C_SR36 (SG302-9)	JP (SGAN)
Netzbetreiber	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Polycom
ERP: Sendeleistung [W]	2500.00	2500.00	3480.00	3480.00	3480.00	160.00
Hauptstrahlrichtung: Azimut [in Grad von N]	+260	+340	+190	+260	+340	+135

Nr. der Antenne	2P (SGAN)
Netzbetreiber	Polycom
ERP: Sendeleistung [W]	160.00
Hauptstrahlrichtung: Azimut [in Grad von N]	+245

in einem Sektor kumulierte Sendeleistung

Höchstbelasteter 90°-Sektor: Azimut [in Grad von N]	250° - 340°
ERP =: kumulierte Sendeleistung in diesen Sektor	34900.00 W



In der Baubewilligung der Stadt St.Gallen vom 11.3.2022 steht unter 6.43:

«Es kommen adaptive Antennen zum Einsatz. Es ist kein adaptiver Betrieb deklariert. Ein solcher müsste in einem weiteren Baugesuch deklariert und bewilligt werden.»

Der adaptive Betrieb solcher Anlagen ist allerdings äusserst naheliegend. In der Schweiz wurden bis Ende 2022 bereits über 1100 solcher Gross-Sender installiert, der Zuwachs seither beträgt einige Dutzend pro Monat.

<https://hansulistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/128-5g-sender-mobilfunk-5g-schweiz>



Die (konventionellen) Sender sind auf gleicher Höhe, Distanz ist 3.100m,



hier ist sie
wahrscheinlich
bereits unterwegs
auf der
Schönbühlstrasse,
konnte nicht eruiert
werden



Zum Unfallzeitpunkt ist ein Bus im Sektor unterwegs:

Lokale Messung erfolgte am 11.9.23, bei trockener Witterung, an der Kreuzung:



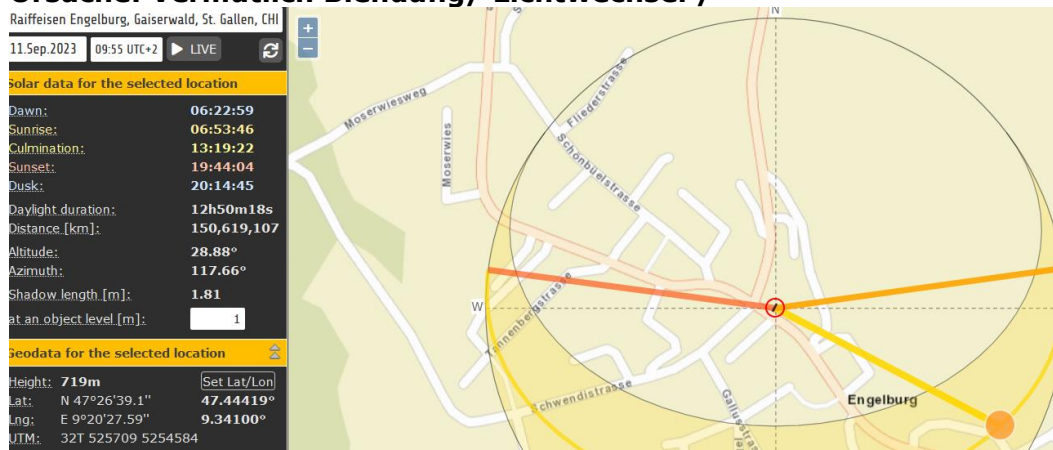
Der Standort mit seinen auf Engelburg gerichteten Antennen ist kurz hier sichtbar:





Der Einfluss von Sendern ist in diesem Fall vergleichsweise gering. Die rasante Weiterfahrt könnte sich durch ein bei der Kollision verklemmten Fuss so entwickelt haben.

Ursache: Vermutlich Blendung/ Lichtwechsel /



A-Säule-Verdeckt Sicht auf herannahendes Fahrzeug bei diesem Anfahrwinkel

Wetter trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch